

2 x 2 Stimmen, die Brandenburg stärken.

Am 27. September finden sowohl Bundestags- als auch Landtagswahlen statt. Aus diesem Grund erhalten Sie zwei Stimmzettel. Wie bei der Bundestagswahl haben Sie auch bei der Landtagswahl zwei Stimmen.

Mit der Erststimme entscheiden Sie über Ihren Abgeordneten vor Ort. Mit Ihrer Zweitstimme bestimmen Sie die Stärke der Parteien im Parlament und somit auch den Regierungschef!

Für die Landtagswahl gilt:

Erststimme ist Richter-Stimme.

Zweitstimme ist Platzeck-Stimme.



Unser neues Jahrzehnt: Kraftvoll, sozial, gerecht.

Gute Bildung von Anfang an.

Wir sorgen für kleinere Gruppen bei den unter 3-Jährigen in den Kitas. Bis 2014 werden 1.250 neue Lehrer eingestellt. Die individuelle Förderung von Schülern wird verbessert. Der Schulsozialfonds wird fortgesetzt. Ein „Schüler-Bafög“ für die Abiturstufe wird helfen, dass mehr Kinder aus einkommensschwachen Familien Abitur machen können. Mit der SPD wird es keine Studiengebühren für das Erststudium geben.

Gute Arbeit für alle.

Wir kämpfen um jeden Arbeitsplatz, gerade in der Krise. Mit einem Mindestlohngesetz werden öffentliche Aufträge nur dann vergeben, wenn ein Tarifvertrag gilt und mindestens ein Mindestlohn gezahlt wird. Die aktive Arbeitsmarktpolitik wird fortgesetzt. Die Wirtschaftsförderung unterstützt vor allem kleine und mittlere Betriebe.

Das vollständige Wahlprogramm erhalten Sie unter www.spd-brandenburg.de oder unter 0331-73 09 800.



Brandenburg

SPD

Kraftvoll. Sozial.
Gerecht.



Brandenburg

SPD

Kraftvoll. Sozial.
Gerecht.

Matthias Platzeck
Ihr Ministerpräsident.

Manfred Richter

IN DEN LANDTAG.

www.matthias-platzeck.de

www.manfred-richter.info

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich kandidiere für die Landtagswahl am 27.09.2009.
Die Städte und Dörfer im Wahlkreis 3 – das ist der alte
Landkreis Ruppin – sind mir gut bekannt. Ich lebe hier
seit mehr als 30 Jahren und habe miterlebt, wie viel wir
schon erreicht haben.

Die Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur im länd-
lichen Raum erfordern neue Überlegungen und Konzepte.
Öffentlicher Verkehr, medizinische Versorgung, Kinder-
betreuung und Bildung sind hier nur einige Stichpunkte.
Ich möchte mich mit meiner langjährigen Erfahrung aus
der Kommunalpolitik in diesen Prozess mit einbringen.

Darum bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ihr

Manfred Richter



Mit Kompetenz und Kraft für unseren Wahlkreis.

Der regionale Wachstumskern Neuruppin, d. h. die Stadt
Neuruppin im Verbund mit den Ämtern Lindow und
Temnitz und den Städten Rheinsberg und Fehrbellin, hat
gute Chancen für die Zukunft. Die Zusammenarbeit wird
immer besser; das Vertrauen untereinander wächst.
Besonders mit Neuruppin, aber auch mit Temnitz und
Fehrbellin, haben wir durchaus industrielle Kompetenz –
der Tourismus als wichtigster Wirtschaftszweig der Region
verbindet uns.

Und in einem Punkt sind wir uns alle einig:
Wir brauchen kein Bombodrom!

Manfred Richter.

- **privat**
Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter.
Nach dem Abschluss meines Studiums der Wirtschafts-
wissenschaften lebe ich seit 1976 in Rheinsberg.
- **als Politiker**
Seit Juni 1990 bis heute bin ich Bürgermeister der Stadt
Rheinsberg. Ich habe die Freude, die Begeisterung, den
Enthusiasmus der Anfangsjahre genauso miterlebt
wie manche Ernüchterung danach. Die Wirkungen von
Bundes- und Landespolitik auf die kommunale Ebene
habe ich sehr direkt erfahren. Ich habe immer den Blick
behalten für die großen Fortschritte der vergangenen
Jahre und die Hochachtung vor den Menschen, die diese
erreicht haben.



Manfred Richter – dafür stehe ich.

- Jeder muss von seiner eigenen Arbeit leben können –
deshalb Mindestlohn
- Die Bedürfnisse des ländlichen Raumes berücksichtigen
- Gleiche Bildungschancen für alle durch eine qualifizierte
Bildungspolitik
- Die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure
in unserem Wahlkreis stärken
- Rechte Gesinnung und rechte Gewalt haben keinen
Platz bei uns!
- Wir brauchen kein Bombodrom!

Weitere Informationen unter:
www.manfred-richter.info

